

# Straßensperrungen: Lkw-Fahrer als Leidtragende

## Erich Fischl wünscht sich „bessere Abstimmung“ – Baustellen an den Landkreisgrenzen

**Viechtach.** (job) Erich Fischl, Seniorechef der Firma „Fischl & Sohn“ aus Viechtach, hat Verständnis für notwendige Straßenbaumaßnahmen in der Region. Doch dass der Landkreis derzeit „von mehreren Seiten her abgeschnitten ist“, gefällt ihm gar nicht. Die damit verbundenen Umleitungen sind bereits für Autofahrer eine Belastung, erst recht aber für das Unternehmen mit seinen 22 Stück 40-Tonnern, welche täglich im Einsatz sind. Zum einen sind die Umleitungsstrecken oft nicht wirklich für derart schwere Fahrzeuge geeignet, zum anderen bestehen für die Lastwagen zusätzliche Hindernisse, die der Autofahrer nicht hat, wie das Fahrverbot auf der Riedbachbrücke, welches für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gilt. Die Folge sind ein hoher logistischer Aufwand wegen des Zeitverlustes und damit verbunden auch eine finanzielle Auswirkung auf das Geschäft. Es ist aber nicht nur die Riedbachbrücke, die Fahrten in den Landkreis Cham deutlich umständlicher macht. Auch wenn man in den Landkreis Straubing-Bogen

fährt, gibt es mit der gesperrten Ortsdurchfahrt Steinburg Probleme. „Wir müssen über Mitterfels fahren“, erklärt Fischl. Blickt man an die Landkreisgrenze in Richtung Deggendorf, so wird man auch hier als Unternehmer nicht froh: Wie bereits berichtet, wird in den Großen Ferien drei Wochen lang eine Vollsperrung zwischen Mühlen und dem Ortsanfang von Ruhmannsfelden nötig sein.

Gar nicht reden mag Erich Fischl vom Regener Riedbergtunnel und den Deggendorfer Tunneln, welche beide, schon seit Monaten gesperrt sind. „Allein in Deggendorf, wenn ich auf die Autobahn will und durch die Stadt fahren muss, verliere ich rund 20 Minuten“, schildert der Seniorechef der Viechtacher Firma die Situation.

Er appelliert an die Politik und insbesondere ans zuständige Staatliche Bauamt Passau: „Straßenbau ja, aber doch nicht alle Maßnahmen gleichzeitig, sondern besser verteilt.“ Gespannt ist Erich Fischl auch bereits auf den Herbst. Dann befürchtet er, dass die Umleitungs-



Erich Fischl vor einem seiner Lkws: Für diese schweren Fahrzeuge ist die Fahrt nach Cham, Straubing, Regen und Deggendorf derzeit eine wahre Strapaze, überall sind zeitgleich Umleitungen. Foto: Bäumel

strecke für die Riedbachbrücke gerade zwischen Pirka und Wettzell ein großes Problem darstellen könnte: „Wenn sich zwei Lastwagen entgegenkommen und man aufs Bankett ausweichen muss, kann das gefährlich werden, wenn es durch den

Regen aufgeweicht wird.“ Wie viele andere Verkehrsteilnehmer hofft Erich Fischl in Zukunft auf eine bessere Koordination bei der Planung von Straßenbauprojekten und auch eine Rücksichtnahme auf die Firmen in der Region.